



Schweizerische Union für Labormedizin
Union Suisse de Médecine de Laboratoire
Unione Svizzera di Medicina di Laboratorio
Swiss Union of Laboratory Medicine

www.sulm.ch

Schweizerische Union für Laboratoriumsmedizin (SULM), Jahresbericht 2009

Neuerung im Vorstand

Erstmalig in der Geschichte der Schweizerischen Union für Laboratoriumsmedizin wurde das Präsidium an einen Delegierten der Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie übertragen. Dr. med. Martin Risch wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 25. März 2009 für vier Jahre in dieses Amt gewählt. In der vorangegangenen achtjährigen Präsidentschaft von Prof. Dr. med. Andreas Huber wurden in unzähligen Arbeitsstunden zahlreiche Instrumente geschaffen, welche die SULM heute in einem frischen Bild erscheinen lassen. Die aktuelle und engagierte Arbeit in der Labormedizin, speziell in der Person von Prof. Dr. med. Andreas Huber, verdient besondere Beachtung und soll hiermit in aller Form verdankt und in die Zukunft geführt werden. Wir schätzen uns glücklich, dass wir im Vorstand weiterhin auf einen sehr engagierten Past-Präsidenten zählen dürfen. Neu in den SULM Vorstand aufgenommen wurden Antoinette Monn (labmed) als Quästorin, Dr. med. Beat Bumbacher (FMH) als Vizepräsident sowie Beat Fasnacht (SVDI) als Beisitzer. Bisher Dr. Roman Fried (MQZH) Sekretär, Dr. med. Martin Risch (SGM), neu Präsident.

Analysenliste

Der Kampf gegen die Einführung der neuen Analysenliste hat bis weit ins Jahr 2009 andauert und sehr viel Kapazität in Anspruch genommen. Trotz einer Medienkonferenz, mehreren Besuchen im Parlament und zahlreichen Interventionen konnte die Einführung nicht verhindert werden. Detailliertere Informationen können insbesondere der „Pipette“ Heft Nr. 2/2009 entnommen werden.

Die SULM hat Einsitz in die vom BAG zur Einführung der neuen Analysenliste einberufene Monitoringgruppe. Delegierte werden über relevante Informationen orientiert. Das Aktionskomitee für eine faire Analysenliste wird fortgeführt und von der SULM weiterhin unterstützt. Es setzt sich als breite Interessengruppe für einen gerechten Labortarif ein. Je breiter der Tarif getragen wird, desto eher werden wir von der Politik als auch von der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Pipette - Swiss Laboratory Medicine/ CME / trillium report

Im sechsten Auflagenjahr unseres Publikationsorgans ist es gelungen, sechs Ausgaben zu aktuellen Themen der Labormedizin zu erstellen. Past-Präsident Prof. Dr. Andreas Huber wirkt weiterhin als Chefredaktor der pipette. Der interessierte Leser kann sämtliche Ausgaben auf der homepage (www.sulm.ch) kostenlos einsehen.

Das integrierte pipette-CME Modul vergibt Credits für den Weiterbildungsnachweis. Leider ist die Nutzung dieses Instrumentes sehr gering, ein Fortbestand in der jetzigen Form muss in Bezug auf Kosten/Nutzen-Aspekte überdacht werden.

Anlässlich der Euromedlab 2009 in Innsbruck konnte der Kontakt zu Prof. Dr. G. Hoffmann – Herausgeber der Zeitschrift „trillium report“ – intensiviert werden. Eine Kollaboration zu bestimmten Themata's wurde initiiert. SULM kann die Zeitschrift kostenlos an die ihr angeschlossenen Fachgesellschaften verteilen. Die Koordination wird durch unseren Sekretär übernommen.

Swiss MedLab 2012

Das positive Echo auf die Swiss MedLab 2008 hat die SULM dazu bewogen, im 2012 die dritte Auflage von Swiss MedLab zu realisieren. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits angelaufen und es freut uns sehr, erste Einzelheiten an dieser Stelle erwähnen zu können: Vom 12. bis 14 Juni 2012 wird auf der BEA expo Bern ein einzigartiges Fenster für die Labormedizin geschaffen. Ein besonderes Augenmerk wird auf politisch-wirtschaftliche Aspekte der Labormedizin sowie deren Auswirkungen gelegt. Das wissenschaftliche Programm widmet sich aktuellen akademischen Themen, als neuer erweiterter Schwerpunkt steht der «operative Praxisalltag» im Vordergrund. Wir erhoffen uns dadurch, zusätzlich weitere Kreise ansprechen zu können. Ziel der nationalen Veranstaltung ist es, neben einem standespolitischen Schwerpunkt, einen wissenschaftlichen Rahmen zu bieten, der es verschiedenen Fachgesellschaften ermöglicht, die Jahresversammlung während dem Kongress abzuhalten. Einige Zusagen sind bereits erfolgt.

Homepage

Nach der ausführlichen Begleitung des Geschehens rund um die Revision der Analysenliste 2008, hat sich gezeigt, dass eine aktuell gehaltene Informationsplattform grosses Interesse weckt. Vor allem in Zeiten des schnellen agierens bietet die Homepage eine ideale Voraussetzung, dass die Standpunkte der SULM gehört werden. Die Steigerung der Besuchszeiten um 20% gegenüber den Vorjahren erwies sich als nachhaltig.

Seit Anfang dieses Jahres präsentiert sich auf der Startseite der Homepage ein „Newsroom“ der aktuellen „Pipette“, mit einer Vorschau auf die Berichte der neuesten Ausgabe. Ziel ist die stärkere Verknüpfung der On- und Offlineversionen.

Die stabile Situation der Besucherfrequenz und das Suchmaschinenranking bildet ein solides Fundament für den Ausbau der Online-Informationsplattform im Dienste der Schweizerischen Labormedizin.

Zusammenfassend darf ich auf das erste Amtsjahr zurückblicken und stelle fest, dass sich die SULM in verschiedenen Betätigungsfeldern aktiv engagiert und somit einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung der Labormedizin leistet. Unser Engagement wird zunehmend durch die Medien aber auch von anderen verwandten Disziplinen im Medizinalbereich wahrgenommen.

Für die Zukunft gilt es, vermehrt Kräfte zu bündeln und gemeinsame Stärken zu fördern.

Bern, 20. März 2010

Dr. med. Martin Risch